

## DER MARIENALTAR

Folgt mir nun in den linken Teil des Querschiffs unserer Pfarrkirche. Dort befindet sich der Marienaltar, der von Erich Piele in den Jahren 1938/39 als Flügelaltar erbaut wurde. Über dem Altar schweben zwei Engel, die eine goldene, mit Sternen besetzte Krone halten und uns an die Krönung Marias und ihre Verehrung als Himmelskönigin erinnern. Die Mitte des geöffneten Altars bildet eine wunderschöne mit Sternen bekränzte und auf einer Mond-sichel stehende Statue der gekrönten Muttergottes, die von einem Rosenrelief umgeben ist. Auf den geöffneten Flügeltüren sind Szenen aus dem Marienleben dargestellt, unter denen die entsprechenden Bibelzitate in lateinischer Sprache zu lesen sind. Links sieht man die Verkündigung durch den Engel an die Gottesmutter, darunter die Geburt Jesu, rechts oben die Weissagung des greisen Simeon, darunter den Tod Jesu. Am Gründonnerstag werden die Flügel des Altars geschlossen. Dann sind auf ihrer Rückseite die Marterwerkzeuge auf dem Passionsweg Christi wie z.B. Dornenkrone und Geißel sichtbar.

Der Marienaltar ist in der katholischen Kirche besonders im Marienmonat Mai und im Rosenkranzmonat Oktober ein wichtiger Ort der Verehrung und Anrufung Marias als Himmelskönigin, Mutter der Kirche und Fürsprecherin. Das Gebet zur Muttergottes schenkt uns Trost, Hoffnung und spirituelle Stärkung.

Bis bald,  
Euer Engel Aloisius

